

Toggenburger Zeitung

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

über 33'000 mal per Post

See & Gaster Zeitung

«Au ennet em Ricke!»

15. April 2015 | Ausgabe 16 | 11. Jahrgang | Auflage 33'503 | Poststrasse 19 | 9630 Wattwil | Tel.071 987 11 11 | Fax 071 987 11 12 | www.toggenburger-zeitung.ch



Werner Lamprecht aus Lichtensteig freut sich als Initiator des Kirchenlifts über den Baubeginn.

Seite 3



Alber Zellweger vom Atelier Zellweger aus Schönnengrund war an der Gewerbeschau Necker dabei.

Seite 4



Daniel Bösch holt sich auch in diesem Jahr den Titel beim Rapperswiler Verbandsschwingfest in Goldingen.

Seite 8



Mario Grob aus Ennetbühl beendet an diesem Wochenende seine erfolgreiche Freeski-Saison.

Seite 13



Marco Svendsen aus Wattwil verrät, was bei ihm während der Sommermonate auf den Grill kommt.

Seite 20

Es geht wieder los

UNTERWASSER Das Kleintheater Zeltainer startet am Freitag in die zwölfte Saison

Kaum ist die Wintersaison zu Ende gegangen, da stellt Martin Sailer seinen Zeltainer auf dem Parkplatz der Iltiosbahn in Unterwasser auf. Die zwölfte Spielsaison beginnt am Freitagabend.

Am Konzept hat der Betreiber des Kleintheaters in Unterwasser, Martin Sailer, auch in der neuen Spielsaison nichts geändert: Während der kommenden Monate treten bekannte und unbekannte Künstler im Zeltainer, der aus ehemaligen Schiffscontainern besteht, auf. Mit 45 Aufführungen wird allerdings ein neuer Saisonrekord aufgestellt. Und im August hat die erste Eigenproduktion «Die Schweizermacher» Premiere. Den Auftakt machen am Freitagabend «Heinz de Specht».

mah
Seite 3



Bild: mah

Der Zeltainer wird von Martin Sailer (oben) und seinen Helfern auf dem Parkplatz der Iltiosbahn in Unterwasser aufgestellt.

Die Woche

Startschuss zur Rennsaison

HEMBERG Das Bergrennen Hemberg hat die Bewilligung des Kantons erhalten. Am Wochenende des 13. und 14. Juni 2015 messen sich knapp 200 Fahrer auf der Strecke von der Schwandsbrugg hinauf ins Dorf Hemberg. Für Zuschauer steht ein vielfältiges Rahmenprogramm bereit, vom abendlichen Dorffest über Renn-Taxifahrten und die Show des Drift-Teams bis hin zur Darbietung der Kunstflugstaffel des PC-7-Teams. Der Kanton St. Gallen hat das Bergrennen Hemberg mit dem weiter optimierten Verkehrskonzept genehmigt. Die Zuschauer reisen idealerweise über Wattwil an, von wo sie Shuttlebusse bequem nach Hemberg fahren. Für Fussgänger ist wieder der Zugang im Bächli geöffnet, von wo die Gäste in die Zuschauerräume teils laufen, teils gefahren werden.

Kulturpreis für Nadja Räss

REGION Der Jodlerin und Leiterin der Klangwelt Toggenburg, Nadja Räss, wird der Kultur-Anerkennungspreis des Kantons Schwyz verliehen. Mit der Verleihung des mit 10'000 Franken dotierten Schwyzer Kultur-Anerkennungspreises würdigen Kulturkommission und Regierungsrat die Einsiedler Jodlerin Nadja Räss dafür, dass sie seit vielen Jahren mit ihrer künstlerischen Arbeit und ihrem Engagement wichtige Impulse in der Schwyzer Kultur setzt, heisst es in einer Mitteilung des Kantons Schwyz. Mit dem Preis wird Nadja Räss für ihre bisherige künstlerische Karriere geehrt, er soll aber auch Motivation sein, den bisher beschrittenen Weg beharrlich weiterzugehen. Seit 2012 ist Nadja Räss Leiterin der Klangwelt Toggenburg.



pd

Toggenburgerin Vize-Miss-Ostschweiz

Die neue Miss Ostschweiz heisst Alessandra Fontanive, ist 19 Jahre alt und lebt in Rorschacherberg. In einem spannenden Finale am Samstag setzte sich Alessandra Fontanive als neue Miss Ostschweiz 2015 gegen acht Kandidatinnen durch. Auf Platz zwei und drei folgen zwei Toggenburgerinnen. Vize-Miss-Ostschweiz 2015 wurde Federica Grisendi aus Neu St. Johann (rechts). Auch wenn die Entscheidung am Schluss sehr knapp war, ist sie sehr glücklich und zufrieden. Den dritten Platz erreichte Deijanira Gambino (Bildmitte) aus Wattwil.



Turnerzmorge mit Jubiläum

NESSLAU Am Sonntag, 19. April, findet wieder der Turnerzmorge im Büelensaal Nesslau statt. Der Frauenturnverein will seinen 75. Geburtstag mit einem Jubiläumsturnerzmorge begehen. Der erste Turnerzmorge fand beim 50-Jahr-Jubiläum des Frauenturnvereins statt. Auf die Gäste wartet nun 25 Jahre später, zwischen 8.30 und 12.30 Uhr, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für die kleinen Gäste gibt es in einem betreuten Raum eine Kinderspielecke, so dass die Eltern ihren Zmorge in Ruhe geniessen können.

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch
Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.
Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen.
Sprechen Sie mit uns.
F. OSWALD CONSULTING
St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

OTTO'S Wickergarnitur Chile
889.-
Besuchen Sie uns in Haag, Schübelbach, Wattwil und Wil. ottos.ch

Beschattungssysteme
– Plissées | Lamellen | Rollos | Jalousien
Flächenvorhänge | Insektenschutz

Weberei Graf
Kreative Raumgestaltung
Krinau/Wattwil, 071 988 15 64, www.weberei-graf.ch

Wintersaison ist beendet

TOGGENBURG Der Marketingleiter der Bergbahnen Wildhaus AG Jürg Schustereit ist «nicht unzufrieden» mit der vergangenen Wintersaison. Nach ersten Angaben blickt das Toggenburg auf einen durchschnittlichen Winterbetrieb zurück. Nach dem verspäteten Saisonstart Ende Dezember gab es Höhen und Tiefen. Im Februar war das Toggenburg gut besucht und durch die grossen Schneemengen konnten alle Bergbahnen und andere Attraktionen geöffnet werden. Der März hat ebenfalls gut angefangen und später nachgelassen. Der starke Franke wirkte sich jedoch kaum auf den Tourismus der letzten Wintermonate aus. Es seien deswegen kaum Stornierungen eingegangen. «Je nachdem, wie sich der Kurs entwickeln wird, werden in der nächsten Saison Folgen zu spüren sein», so Schustereit. Am Osterwochenende präsentierte sich das Toggenburg nochmals winterlich und nach den ergiebigen Schneefällen durften sich die Schneesportfans über ideale Pistenverhältnisse freuen. *tas*

Vereinigung wird geprüft

BÜTSCHWIL-GANTERSCHWIL/LÜTISBURG Sollen sich die Gemeinden Lütisburg und Bütschwil-Ganterschwil zu einer Gemeinde zusammenschliessen? Auf anfangs 2016 ist eine Grundsatzabstimmung vorgesehen. Auslöser zur Prüfung einer möglichen Vereinigung der beiden politischen Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg war die in Lütisburg durchgeführte Bevölkerungsumfrage. An der Umfrage haben sich rund 50 Prozent der Bevölkerung beteiligt. Rund zwei Drittel haben sich für die Prüfung einer Vereinigung mit einer Nachbargemeinde ausgesprochen. Davon sprachen sich rund 70 Prozent für Bütschwil-Ganterschwil und rund 30 Prozent für Kirchberg aus. *pd*

Anerkennungspreis für Kino Passerelle

WATTWIL Das Kino Passerelle erhält von der St.Gallischen Kulturstiftung einen Anerkennungspreis in Höhe von 20'000 Franken. Der Preis wird am 8. Mai in Wil übergeben. Die Genossenschaft Kino Passerelle wird für ihr «langjähriges, immenses Engagement, im Toggenburg ein Landkino zu betreiben, gewürdigt, wie die St.Gallische Kulturstiftung in der vergangenen Woche mitteilte. *pd*

Es geht hoch hinaus

LICHTENSTEIG Baubeginn für Personenlift zur Gallus-Kirche

Ab Juli wird ein Lift vom Oberdeck des Parkhauses zur Gallus-Kirche fahren. Mit dem Bau wurde in der vergangenen Woche begonnen.

Die Lichtensteiger Gallus-Kirche und der Friedhof sind nur zu Fuss erreichbar. Besonders für ältere Menschen stellt der recht steile Weg ein grosses Hindernis dar. Doch damit ist bald Schluss. Vor einer Woche fand der Spatenstich für den Bau eines Personenlifts, vom Parkdeck des Parkhauses Wolfhalden zur Gallus-Kirche, statt.

Kein einfacher Weg

Die Idee eines Lifts zur Gallus-Kirche ist nicht neu und stand bereits beim Bau des Parkhauses zur Debatte. Damals noch fallengelassen wurde sie mit der Übernahme des Parkhauses durch die Gemeinde Lichtensteig wieder aufgegriffen, so Stadtpräsident Mathias Müller in seiner Ansprache. Einen nicht unerheblichen Anteil an dem Projekt Kirchenlift hat der Lichtensteiger Werner Lamprecht. Schon seit Jahren hat er sich für den Lift engagiert und



Bild: mah

In Lichtensteig geht es aufwärts, ab Juli fährt ein Lift zur Gallus-Kirche von links: Mathias Müller, Stadtpräsident Lichtensteig; Andy Diethelm, Präsident der katholischen Kirchgemeinde Lichtensteig; Werner Lamprecht; Ueli Weber, Geschäftsführer E. Weber AG; Heinz Hauser, Architekt und Bruno Anliker, Ingenieur.

weitere Unterstützer gefunden. Auch ein Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen funktionieren kann, so Mathias Müller. Neben der Gemeinde Lichtensteig sind auch die

katholische und evangelische Kirchgemeinde einbezogen.

Eröffnung im Sommer

An den Kosten von rund 220'000 Franken für den Lift beteiligen sich

neben der Politischen Gemeinde auch die Ortsgemeinde Lichtensteig, die beiden Kirchgemeinden und private Sponsoren. Die Eröffnung des Lichtensteiger Kirchenlifts ist für den Juli geplant. *mah*

Neues und Bewährtes im Zeltainer

UNTERWASSER «Heinz de Specht» machen den Anfang

Es geht wieder los: Am Freitagabend fällt im Zeltainer der Vorhang zur zwölften Spielsaison.

Bis dahingibt es noch einiges zu tun auf dem Parkplatz der Iltiosbahn in Unterwasser, wo über die Sommermonate Kleinkunst geboten wird. Der Betreiber des Kleintheater, Martin Sailer, freut sich, dass er beim Aufbau und auch während der Saison wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zählen kann. «Mir ist es wichtig, dass wir Kultur hier haben und darum helfe ich seit zehn Jahren mit beim Sommerausgangsvergnügen im Zeltainer», berichtet Timon aus Starckenbach, der mit seiner Frau Sus die Zeltainerbar betreut. Und auch für Helfer Michi aus Starckenbach steht fest, dass man jemanden, der so was macht, auch unterstützen muss. Viele Freiwillige sind schon seit dem ersten Aufbau des Zeltainers, der aus ehemaligen Schiffscontainern besteht, dabei. Da sitzt jeder Handgriff. Doch, so wie im Zeltainer immer wieder Neues geboten wird, kommen auch neue Helfer hinzu. Rody aus Winterthur zum Beispiel ist das erste Mal mit dabei.



Bild: mah

Bis Freitag steht der Zeltainer, da sind sich Martin Sailer (Mitte) und seine freiwilligen Helfer Rody (links) und Michi (rechts) sicher.

Mehr Aufführungen und vier Kinderanlässe

Das Kleintheater in Unterwasser bietet auch in dieser Saison wieder eine bewährte Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Im Programm sind viele, dem Stammpublikum des Zeltainers, bekannte Namen. Auch einige weniger bekannte Künstler hat Martin Sailer engagiert und hofft, dass auch

bei den Aufführungen der Zeltainer gut besucht wird. Neu ist die erste Eigenproduktion, die im Sommer auf die Bühne kommt. Seit vielen Wochen proben dafür zehn Laienschauspieler, unter der Regie von Daniel Koller, das Stück «Die Schweizermacher» ein. Neu stehen auch vier Kinderanlässe auf dem Programm und es wird erstmals einen «langen Tisch» geben.

Bewährt ist die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit den Bergbahnen Unterwasser-Iltios-Chäserrugg und den Hotels und Restaurants in der Umgebung, die ihren Gästen spezielle Pauschalen mit Nachtessen und den Eintritt in den Zeltainer – auf Wunsch mit einer Übernachtung – anbieten. www.zeltainer.ch

mah

Shirin liquidiert die Teppichabteilung – massive Preisreduktionen

Weberei Graf

9622 Krinau, ab Wattwil Feldmoos

Öffnungszeiten

Mi bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

%



%